

Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. April 2018 13:49

Zitat von SwinginPhone

Mal kurz zwischendurch:

In NRW wurden in diesem Jahr Abitur-Aufgaben für evangelischen, islamischen, jüdischen, katholischen und orthodoxen Unterricht gestellt. All diese Fächer scheinen also in nennenswertem Umfang auf Abitur-Niveau (jeweils Grund- und Leistungskurse) unterrichtet zu werden. NRW lässt also eine gewisse Vielfalt zu...

Weiß jemand, ob es bei all diesen Lehrkräften interne und externe gibt?

Hallo!

Bei uns an der Schule gibt es katholischen und evangelischen Religionsunterricht. ein paar Stunden evangelischer Religionsunterricht werden vom örtlichen Pfarrer geleistet. und es liegt NICHT am Lehrermangel, es ist in seinem Vertrag seit Ewigkeiten so (wir haben mehr als zuviele evangelischen LehrerInnen).

Syrisch-orthodoxe SchülerInnen sind von den Unterrichtsstunden befreit, in denen der Reliunterricht/der praktische Philosophie-Unterricht läuft und erhalten ihren Reliunterricht irgendwann zu einem anderen Zeitpunkt in der Woche, Noten werden vergeben und stehen im Zeugnis bei Religionsunterricht (syrisch-orthodox).

Der Islamunterricht wird zur Zeit bei uns aufgebaut / testweise in der 5. Klasse gemacht. Die Eltern konnten entscheiden, ob das Kind am islamischen Religionsunterricht teilnimmt oder (wie bei uns üblich) an einem alternativen Förder/Forderkurs (je nach eigenen Leistungsstand) teilnimmt. Die Kollegin ist eine Stammkollegin von uns, mit Fakultas in islamischer Religion. Es war auch definitiv ein Grund, sie zu uns zu holen, sie hat aber 2 weitere Fächer, eins davon ist leichtes Mangelfach. Sie ist eine Frau und trägt kein Kopftuch.

Zitat von Anja82

Das ist ein Schulleiter und wohl eher die Ausnahme. Sollte ein Kollege mit Linke oder AFD Button kommen, möchte ich die Reaktionen sehen.

Wie ist es eigentlich mit der Tatsache, dass viele LehrerInnen sich auch in ihrer Freizeit kommunal-/landespolitisch engagieren. Da braucht man nicht mit Button in die Schule zu kommen, wenn man wochenlang am Ortseingang auf A0-Plakaten jeden angegrinst hat und es

drunter ganz dick CDU oder Linke stand.

chili